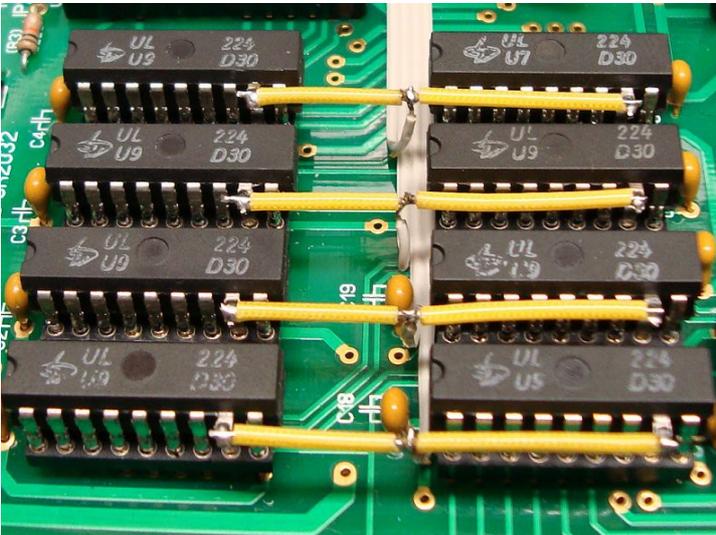


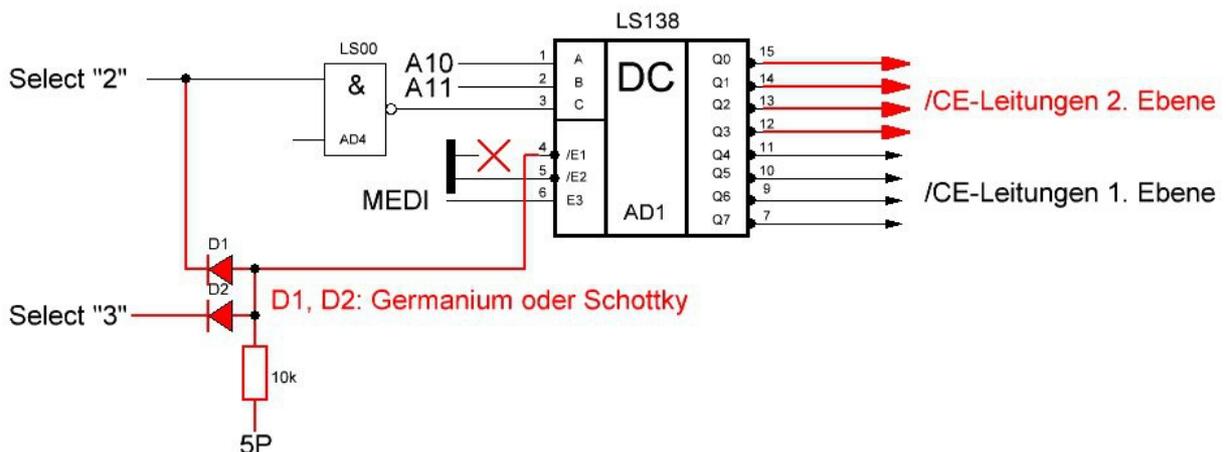
Huckepack-RAM am LC-80ex



"Retro"er geht's kaum :-)

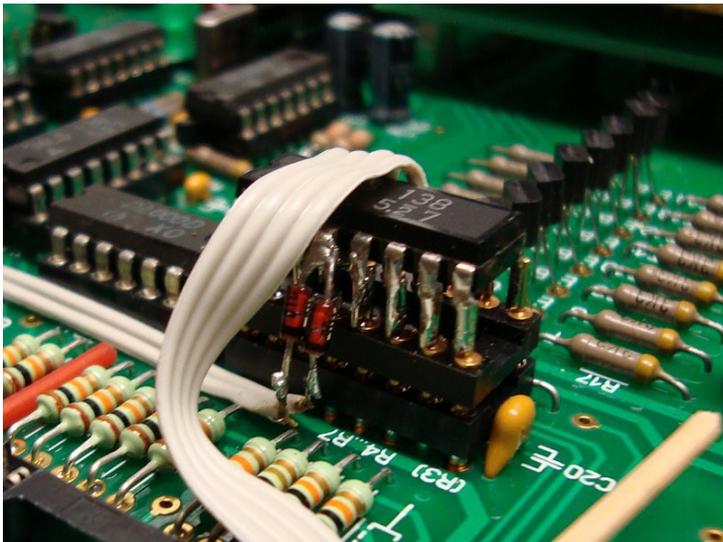
In Sachen RAM kann man "wie früher" die Kapazität durch "Huckepack" erhöhen, ohne auf der Platine große Änderungen vornehmen zu müssen. 8 x U224 werden dazu auf die int. RAMs gelötet. Dabei sind bei den zusätzlichen 8 RAM in der oberen Etage die /CE-Leitungen (Pin8) abzubiegen und jeweils quer zu verbinden (L und H).

Für die Adressierung der 2. Ebene auf 3000...3FFFh müssen neben Select "3" auch A10 und A11 einbezogen werden. Um eine zusätzliche Belastung des Adressbusses durch einen weiteren Dekoder zu vermeiden, wurden die ungenutzten Ausgänge von AD1 verwendet.



Dazu ist lediglich AD1/Pin 4 von Masse zu trennen und per Dioden an die Select-Leitungen "2" und "3" zu führen. Die bislang unbenutzten Ausgänge führen an die /CE-Leitungen der 2. Ebene.

Das ergibt insgesamt 2000...3FFFh = 8k internen RAM. Mit jeweils einem 8K-RAM ('6264 o.ä.) auf 4000/5000h, 6000/7000h und 8000/9000h erhält man den maximalen RAM-Ausbau von 32k (2000...9FFFh) an zusammenhängendem Speicher.



Will man es "rückbaufähig" ohne einen Eingriff auf der Platine, so nimmt man einfach einen Zwischensockel...

